



## E I N L A D U N G

zum 2. Seminar der Seminarreihe DEMOKRATIE IST KEIN ZUSTAND SONDERN EIN PROZESS

Zeit: Samstag, 6. Juli 2019

Ort: Ansitz Plawenn, Mals im Vinschgau (I)



Programm: ab 9.0 Cafe und Ankommen

10.0 Stephan Schulmeister wird für ökonomische Laien die vorherrschenden Paradigmen der neoliberalen Wirtschaftspolitik darlegen, die Ursachen für die wirtschaftliche und politische Krise Europas anführen sowie sein Konzept für die Überwindung der Krise aufzeigen. Für Vortrag und Diskussion sind drei Kapitel des Buches „Der Weg zur Prosperität“ von besonderem Interesse:

- a) Erläuterung der zwei „Spielanordnungen“:
  - Realkapitalismus
  - Finanzkapitalismus
- b) Die Eurozone in der Krise:
  - Ursachen der Staatsschulden- bzw. Eurokrise
  - Krisenmanagement der Europäischen Union
  - "Alternative" Reformvorschläge für die Eurozone
- c) Überwindung des Finanzkapitalismus:
  - Welche alternative „Spieleanordnung“ in der Ökonomie?
  - Auch eine alternative „Spieleanordnung“ in der Demokratie?

13.00 Mahlzeit

16.00 Ein musikalischer Spaß mit Roland Vanacek, Tuba

19.00 Vesper, offener Abend

Referent: Stephan Schulmeister forschte bis 2012 am Wifo in Wien und arbeitet seither als selbständiger Wirtschaftsforscher und Universitätslektor. Er gehört zu den wichtigsten Wirtschaftswissenschaftlern Österreichs. Er war Gastprofessor an mehreren internationalen Instituten, wie der New York University und der University of New Hampshire.

<https://stephanschulmeister.wifo-pens.at/>

Institut zur Verbesserung der Lage, Kulturverein arcus raetiae EO, I-39024 Mals, Plawenn 1  
Istituto per il miglioramento della condizione, ass. culturale arcus raetiae ONLUS, 39024 Malles Venosta, Piavenna, 1  
[info@raetia.net](mailto:info@raetia.net), +39 335 220789



Seminarbeitrag: 60,00 €

Anmeldung: Institut zur Verbesserung der Lage  
39024 Mals im Vinschgau, Plawenn 1  
+39 335 220789 / [info@raetia.net](mailto:info@raetia.net)

Die Anmeldung ist mit Eingang des Beitrages gültig.

IBAN: IT85 B060 4558 5400 0000 5002 287

Auf ein spannendes und angeregtes Seminar freut sich



Konrad Meßner, in Vertretung der Arbeitsgruppe

Plawenn, 7.6.2019